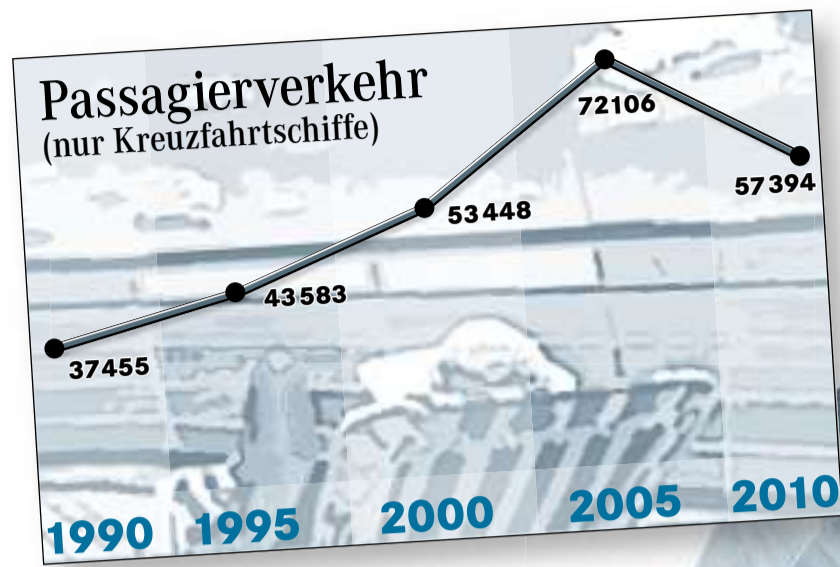
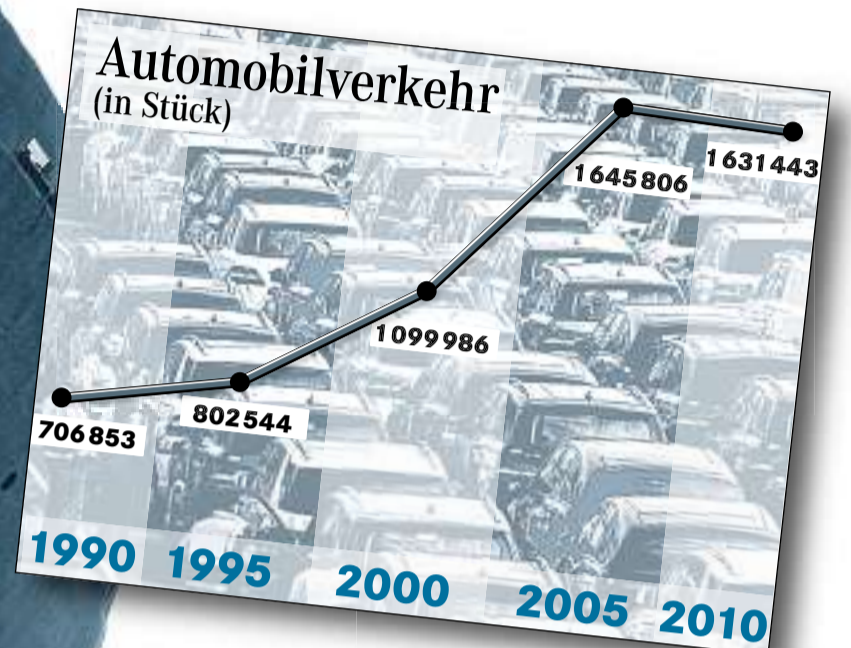


VON BREMERHAVEN IN DIE WELT: DER EINSTIGE AUSWANDERERHAFEN WIRD ZUM HANDELSKNOTENPUNKT



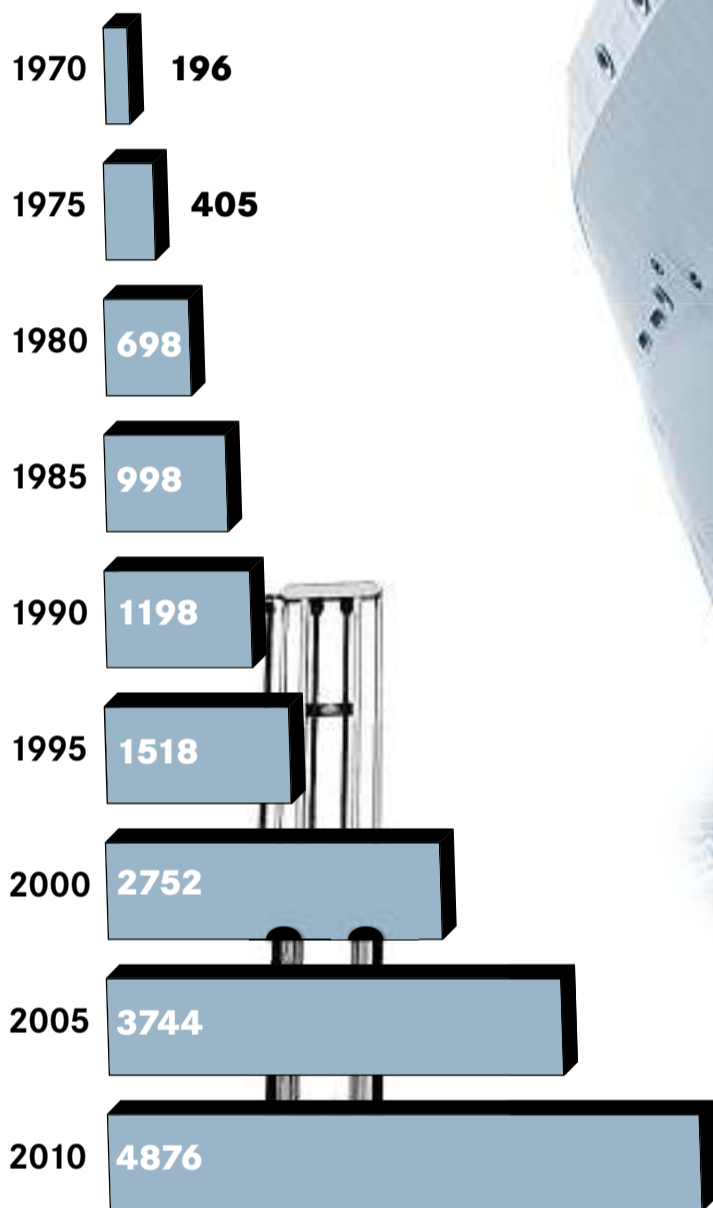
Bremerhaven

ist der
Umschlagplatz Nr. 1
für Autos
in Europa



Containerumschlag

(in 1000 TEU*)



*1 TEU =
1 20-Fuß-Container



4308

Containerschiffe haben Bremerhaven
im Jahr 2011 angelaufen.

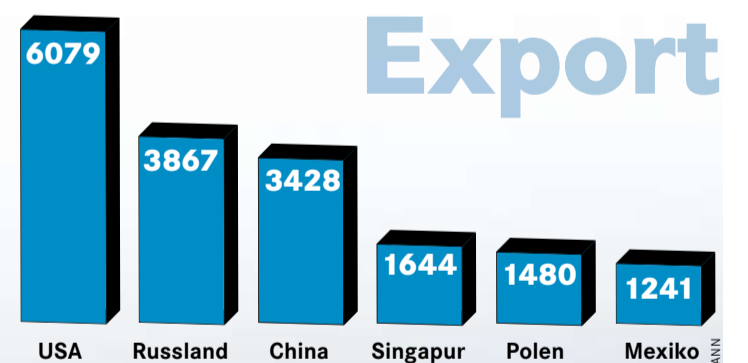
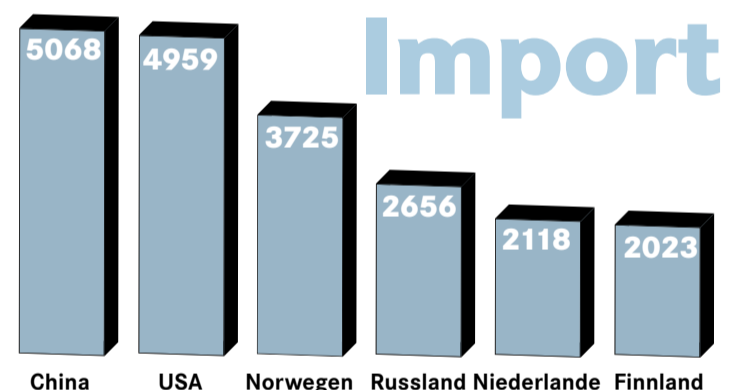
Es gibt etwa

120 000

Autostellplätze auf dem Hafengelände.

Internationaler Handel 2011

(in 1000 Tonnen)



Hafen der Rekorde

VON JULIA FRESE

Der Bremerhavener Hafen war einst ein Ort, an dem für manchen deutschen Auswanderer die Reise in ein neues Leben begann. Heute prägen weniger Schiffspassagiere das Hafenumfeld als die Güter, die von hier aus verschifft werden. „Was den Automobilimport und -export angeht, ist der Bremerhavener Hafen die Nummer 1 in Europa“, sagt Rüdiger Staats, Sprecher der Hafenmanagementgesellschaft bremenports.

Im Jahr 2011 waren es 2,1 Millionen Fahrzeuge, die in Bremerhaven ankamen oder von dort in andere Länder verschifft wurden. Allerdings besteht ein deutlicher Unterschied zwischen Export- und Importzahlen, wie Hartmut Schwerdtfeger von der Logistikgesellschaft BLG sagt: Nur 20 Prozent der Fahrzeuge sind importiert, 80 Prozent gehen von Bremerhaven aus nach Übersee.

Auch für Traktoren, Mähdrescher, Yachten, Busse, U- und S-Bahn-Waggons ist der Bremerhavener Hafen Umschlagplatz. Seit 1970 ist außerdem der Containerverkehr über See in Bremen und Bremerhaven immer wichtiger geworden. Waren es Mitte der 70er noch etwa 500.000 20-Fuß-Container, die pro Jahr umgeschlagen wurden, ist diese Zahl heute auf 5,9 Millionen angestiegen. In den Metallbehältern werden etwa Kleidung, Lebensmittel, Fahrräder, Waschmaschinen und Laptops zum Hafen hin und von ihm weg transportiert. Insgesamt belief sich die Menge der Seegüter, die importiert und exportiert wurden, 2011 auf 67,7 Millionen Tonnen. Haupthandelspartner sind die USA, China, Russland und die skandinavischen Länder.

Doch nicht nur wenn es um die umgeschlagene Ware geht, liefert der Bremerhavener Hafen Stoff für Rekorde. „Die Stromkaje ist die längste zusammenhängende Kaje Europas“, sagt Staats. Die Ufermauer misst stolze 4918 Meter. Übrigens nennen nur die Bremerhavener ihr Hafenufer Kaje, so Staats. „Das ist niederdeutsch – überall sonst wird sie Kai genannt.“ An der Kaje legten im vorigen Jahr 4308 Containerschiffe an.

Ein kleinerer Geschäftsbereich des Hafens ist die Passagierschiffahrt. Nach einer Boomphase in den Jahren 2008 und 2009, als jeweils zwischen 80 und 90 Kreuzfahrtschiffe Bremerhaven ansteuerten, legten 2011 noch 39 Kreuzfahrtschiffe an der Columbuskaje an. Die Passagierschiffe brachten dabei 25.912 Personen mit, die ausstiegen. Die Zahl derer, die in Bremerhaven an Bord eines Kreuzfahrtschiffs gingen, lag mit 25.457 Personen leicht darunter. Bevor sie ihre Reise antreten, können die Passagiere auch heute noch ein wenig vom Flair der Auswandererzeit mitnehmen: im Restaurant „Treffpunkt Kaiserhafen“ – das sich auch „die letzte Kneipe vor New York“ nennt.

Ein kleinerer Geschäftsbereich des Hafens ist die Passagierschiffahrt. Nach einer Boomphase in den Jahren 2008 und 2009, als jeweils zwischen 80 und 90 Kreuzfahrtschiffe Bremerhaven ansteuerten, legten 2011 noch 39 Kreuzfahrtschiffe an der Columbuskaje an. Die Passagierschiffe brachten dabei 25.912 Personen mit, die ausstiegen. Die Zahl derer, die in Bremerhaven an Bord eines Kreuzfahrtschiffs gingen, lag mit 25.457 Personen leicht darunter. Bevor sie ihre Reise antreten, können die Passagiere auch heute noch ein wenig vom Flair der Auswandererzeit mitnehmen: im Restaurant „Treffpunkt Kaiserhafen“ – das sich auch „die letzte Kneipe vor New York“ nennt.



4918

Meter lang ist die Stromkaje in Bremerhaven.